

Ⓩ Ende November versenden wir zur Fortsetzung **Band II** (Abteilung „Insekten“) von

# Brehms Tierleben

Vierte, vollständig neubearbeitete und vermehrte Auflage

Unter Mitarbeit von Dr. Victor Franz, Professor Dr. Ludwig Heck, Dr. Friedrich Hempelmann, Professor Dr. Richard Heymons, Dr. Max Hilzheimer, Professor Dr. William Marshall, Professor Dr. Heinrich Simroth, Dr. Otto Steche und Professor Dr. Franz Werner

herausgegeben von

**Professor Dr. Otto zur Strassen**

Mit über 2000 Abbildungen im Text und auf mehr als 500 Tafeln  
in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt sowie 13 Karten

13 Bände in Halbleder gebunden zu je 12 Mark Ladenpreis, 8 Mark Händlerpreis und 11/10

Der neue Brehmband behandelt das vielgestaltige Reich der **Vielfüßler, Insekten und Spinnentiere**, deren Erforschung innerhalb der Zoologie schon längst zu einer Spezialwissenschaft geworden ist. In dieser Erkenntnis hatte schon für die erste Auflage Alfred Brehm die Bearbeitung dieses Gebietes einem der kenntnisreichsten Entomologen anvertraut, dem an der Universität Halle wirkenden Professor Ernst Taschenberg, der seine allenthalben hochgeschätzte Mitarbeit auch noch der zweiten und der dritten Auflage widmen konnte. Die Nachfolge des inzwischen verstorbenen Gelehrten hat in der vierten Auflage der Berliner Universitäts-Professor Dr. Richard Heymons übernommen, der seinem Vorgänger in der Beherrschung des gewaltig angewachsenen Stoffes — bis jetzt sind 384000 Insektenarten bekannt — und in der Kunst der klaren, flüssigen und kurzweiligen Schilderung nicht nachsteht. Wie er es verstanden hat, aus der Überfülle der in diesem Bande vorzuführenden, im allgemeinen so kleinen und unansehnlichen, aber doch im Naturganzen ein wichtiges Glied bildenden Tierarten alles das schmackhaft herauszuheben, was darüber im Rahmen der neuen Brehmbearbeitung erforderlich ist, wird des Beifalls aller Fachkenner, Gelehrter und Liebhaber, sicher sein.

Wir bitten den Buchhandel, den Band nicht nur zur Fortsetzung zu beziehen, sondern ihn auch den zahlreichen Liebhabern dieser Tiergruppe und den Händlern vorzulegen und für das gesamte „Tierleben“, von dem nun nur noch die Bände I und XIII ausstehen, gerade beim kommenden Weihnachtsgeschäft nachdrücklich einzutreten.

Leipzig, 11. November 1915

**Bibliographisches Institut**